



2023-18

Selektiver Mutismus und Mehrsprachigkeit

Datum: 12.09.2023 - 12.09.2023

Zeit: 18:00 - 20:30 Uhr

ReferentIn: **Sabine Laerum**

Biographie ReferentIn

Sabine Laerum ist als Patholinguistin und Logopädin auf die Behandlung von Kindern mit selektivem Mutismus spezialisiert. Sie arbeitet primär mit dem verhaltenstherapeutischen Therapieansatz der Parent-Child-Interaction Therapy Adapted for Selective Mutism (PCIT-SM), in dem sie zertifiziert ist. Neben der Therapie bietet sie Eltern und Fachpersonen an Fortbildungsinstituten in Deutschland, Österreich und der Schweiz Weiterbildungen zum selektiven Mutismus an und gibt darüber hinaus als Dozentin Kurse an der Universität Potsdam im Studiengang Patholinguistik sowie an der Justus-Liebig-Universität Giessen im Weiterbildungsstudiengang postgraduale Ausbildung «Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie».

Seminarbeschreibung

Ressource und Chance: Mehrsprachigkeit und Selektiver Mutismus

Kinder, die mit mehreren Sprachen aufwachsen, haben ein drei bis vier Mal höheres Risiko, Selektiven Mutismus zu entwickeln. In diesem Kurs sprechen wir darüber, welche möglichen Gründe für dieses Phänomen es gibt und welchen Einfluss die Mehrsprachigkeit auf die Therapie des Mutismus hat. Dazu schauen wir uns dabei an, welche Rolle die stille Phase im Mehrspracherwerb bei einem Kind mit selektivem Mutismus spielt und wie sich der Umgang mit mehreren Sprachen zuhause, im Kindergarten und in der Therapie so gestalten lässt, dass die Grenze zwischen Sprechen und Nichtsprechen sich nicht noch verstärkt.

Seminarort

Online

Teilnahme

Minimum: 10 Teilnehmer

Maximum: 25 Teilnehmer

Mitglieder: €50,-

Ihr Preis: €70,-

Einheiten: 3 EH á 45 Min.